

auch in der Nacht Strom. Auf Alpen ohne Milchproduktion wird diese Technik häufig eingesetzt.

Tipps vom Fachmann

An der Plantahof-Alptagung befassen wir uns genau mit diesen Themen. Philipp Brückmann von der Brückmann Elektronik aus Davos hat in der Vergangenheit über 25 Alpen elektrifiziert (mit Solarpanels/Wasserturbinen/Speicherbatterien ausgerüstet) und wird uns die Möglichkeiten, jedoch auch die Herausforderungen und Stolpersteine aufzeigen.

Fabian Sgier, Plantahof



Eine Batteriespeicherlösung auf einem Anhänger lässt sich auch ausserhalb der Alpzeit nutzen und in Wert setzen.

(Foto: Edion AG)

Technische Möglichkeiten im Wohnbereich

Wie viel Komfort ist nötig auf einer Alp, damit das Alppersonal zufrieden ist? Welche Einrichtungen können in der heutigen Zeit erwartet werden? Welche Möglichkeiten gibt es und wie setze ich diese um? Am Posten Wohnen werden solche Fragen beantwortet und die Teilnehmer erhalten viele Ideen und Tipps von Fachmann.

Auf jeder Alp braucht es eine Unterkunft für das Alppersonal. Diese Unterkünfte sind in ihrer Vielfalt, dem Komfort und dem aktuellen baulichen Zustand so unterschiedlich wie ein bunter Strauss Blumen. Es liegt im Interesse des Alpmeisters die bestmögliche Unterkunft dem Personal zur Verfügung zu stellen. Nur so kann sichergestellt werden, dass auch für zukünftige Alpsommer ausreichend qualifiziertes Personal gefunden wird.

Systembauten mit integrierter Kläranlage
Als Referent hat sich Felix Hunger, Inhaber der gleichnamigen Firma Holzbau Hunger, bereit erklärt, seine Erfahrung den Teilnehmern weiterzugeben. An den Standorten Safien Platz und Bonaduz führt er einen vielseitigen Betrieb mit Architektur und Holzbau. Schon früh hat der Betrieb den Element- und Systembau entdeckt und diesen erfolgreich umgesetzt. Das äusserst flexible Holzbausystem lässt sich ohne grosse Einschränkungen sehr vielsei-

tig einsetzen. Darunter gehören auch objektbezogene Personalunterkünfte auf verschiedenen Alpen. In diesem Zusammenhang brauche es eine abgeschlossene Lösung für sanitäre Anlagen. Diese werden geliefert mit einer biologischen Kleinkläranlage. Einfach, sauber, unkompliziert und obendrein werden sämtliche gesetzliche Grundlagen eingehalten.

Inspiration für eigene Vorhaben

Unter dem Titel «Technische Möglichkeiten im Wohnbereich» geben wir am Posten Wohnen einen Einblick, was aktuell auf dem Markt vorhanden ist und wie diese umgesetzt werden können. Dabei wird aufgezeigt wie gebäudeinterne Wasserkreisläufe und wassersparende Einrichtungen umgesetzt werden. Die biologische Kläranlage könnte so manches Problem lösen und für alle Alpen, die gerade ein Um- oder Neubau planen, werden Hinweise im Baumaterialienbereich abgegeben. Und wenn man sich auf einer Alp Gedanken macht, welche Lösung angestrebt



Die Kläranlage ist ein integrierter Bestandteil.

(Foto: Hunger Holzbau AG)

werden soll bei einem Neubau ohne Zufahrt, so kommt das Konzept vom Modulbau zum Tragen.

Wann haben Sie sich das letzte Mal gefragt, welche baulichen Massnahmen an der Alpunterkunft getätigt werden sollten? Kommen Sie vorbei, Sie werden einiges erfahren.

*Stefan Geissmann
Plantahof*



Systembauten sind flexibel und bieten einen hohen Komfort.

(Foto: Hunger Holzbau AG)